

## Entlang der rosa Granitküste durch die Bretagne

### Entlang der rosa Granitküste durch die Bretagne

7 Reisetage - Individualreise

#### **Anreise + Einreisebestimmung**

Start der Reise ist St. Brieuc. Die Küstenstadt liegt verkehrsgünstig an der Bahnachse Paris-Brest und ist per Bahn (TGV) gut von Deutschland aus zu erreichen. Die Reise endet in Morlaix, ebenfalls an der TGV-Achse nach gelegen, so dass Sie wieder bequem die Rückreise per Bahn antreten können. Gerne machen wir Ihnen ein unverbindliches Bahnangebot zur Reise. Bitte sprechen Sie uns an.

Bei Eigenanreise mit dem Wagen: Es gibt zahlreiche sichere, gebührenpflichtige Parkhäuser rund um den SNCF-Bahnhof, z.B. Langzeitparkplatz Carnot Gare Sud für 35 € die Woche. Kostenlose Parkplätze am Boulevard Edouard Prigent nicht weit vom Bahnhof entfernt (im Westen). Weitere Informationen: <http://www.saint-brieuc.fr/ville-au-quotidien/circuler-stationner-en-ville/stationner/stationner-dans-un-parking/>. Rückkehr nach St. Brieuc: Möglich mit den Regionalzügen (TER), die regelmäßig zwischen Morlaix und St. Brieuc verkehren (Fahrradmitnahme kostenlos möglich, keine Extra-Tickets nötig). Auskunft und Fahrkarten bei der französischen Bahngesellschaft SNCF (<https://www.oui.sncf/>).

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

#### **Routenführung und Anforderung**

Leichte und „mittelschwere“ Radtouren (mäßiges „Auf- und Ab“), für die eine gute, allgemeine Fitness sowie mittlere Kondition von Vorteil sind. Sie fahren auf wenig befahrenen, asphaltierten Straßen. Es stehen Routenbeschreibungen sowie auf Wunsch gps-Daten für Ihr Navigationssystem zur Verfügung.

An einigen Tagen kann zwischen 2 Leveln gewählt werden. In der Regel werden dann unterschiedliche Strecken gefahren. Pro Tag fahren Sie ca. 25 – 45 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und –Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

#### **Begleitfahrzeug + Guide**

Es handelt sich um eine Individualreise mit Gepäcktransport. Ein Begleitfahrzeug sowie Guide sind bei Individualreisen nicht dabei. In Notfällen oder bei Pannen steht Ihnen rund um die Uhr eine Service-Hotline zur Verfügung, die Sie anrufen können. Bitte beachten Sie, dass in Frankreich das Tragen von Warnwesten bei schlechtem Wetter oder in der Dämmerung / nachts gesetzlich vorgeschrieben ist.

#### **Unterkünfte**

Sie übernachten in sorgfältig ausgewählten, kleinen und oft familiengeführten 2\* und 3\* Hotels.

#### **Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de)

#### **Klima**

Das Klima der Bretagne ist vom nahen Atlantik geprägt und wechselt oft sehr schnell. Im Sommer ist mit ca. 20-25 Grad kühler als in Mitteleuropa, sehr angenehm und auch stabiler ist das späte Frühjahr (Mai/Juni) und auch der September. Durch die Nähe zum Meer ist die Niederschlagswahrscheinlichkeit höher, aber meist sind es nur kurze Schauer.

#### **Räder**

Wir stellen vor Ort klassische Trekkingbikes mit Kettenschaltung sowie auch E-Bikes zur Verfügung. Die Fahrräder sind mit Schutzblechen und Gepäckträger ausgestattet und haben ein Pannenset (Schlauch, Flickzeug, Pumpe), kleinen Tacho, eine Gepäcktasche, Multitool, Trinkflasche. Falls Sie mehr Informationen zu den verfügbaren Modellen wünschen, kontaktieren Sie uns bitte.

#### **Reisebeschreibung**

### Highlights

- Entlang einer der schönsten Küsten Frankreichs
- Megalithenfelder und Menhire: Obelix lässt grüßen!
- Der Leuchtturm von Ploumanac'h
- Insel Bréhat und Strandbäder Saint Quay, Portrieux, Binic und Paimpol
- Typisch bretonische Gastfreundschaft und tolle Unterkünfte
- 

### Reiseverlauf

#### **1. Tag: Von St.Brieuc entlang der Küste nach Plouha**

Herzlich willkommen in der Bretagne! Treffpunkt ist am 1. Tag um 13 Uhr am Bahnhof von Saint Brieuc (1 ÜN). Die Stadt erreichen Sie bequem mit dem französischen Schnellzug TGV über Paris. Auf Wunsch können wir für Sie ein Hotel für die Vornacht reservieren. Die Fachwerkhäuser, Barockvillen und die große Kathedrale aus dem 12. Jahrhundert - öffnet Ihnen die Tür zu einer Region mit viel Charme. Die Smaragdküste, die sich bis nach Paimpol erstreckt, vermittelt Ihnen bereits zu Anfang ein tolles Bild der Bretagne, die Sie in der nächsten Woche mit dem Rad entdecken werden. Mit einem Ausflug in die Bucht von Saint Brieuc radeln Sie sich langsam ein. Genießen Sie die Aussicht vom Viadukt des Parfond du Gouët (124m lang und 34m hoch) - heute ein beliebter und spektakulärer Radweg. Die wellige Route führt Sie dann zu den idyllischen Strandbädern von Pordic, Binic, Saint-Quay-Portrieux und Plouha. Probieren Sie unterwegs unbedingt Jakobsmuscheln, eine Delikatesse! (ca. 35km / 400Hm).( F / - / - )

#### **2. Tag: Entlang der Côte d'Armor bis Paimpol**

Sie verlassen Plouha auf malerischer Route mit Blick auf die Bucht von Brehec über die "Klippenstraße", die herrliche Aussichtspunkte bietet. Bevor Sie Paimpol erreichen bietet sich die Möglichkeit, die sehenswerte Abtei von Beauport zu besichtigen, die seit 1862 unter Denkmalschutz steht. Paimpol ist wahrscheinlich der dynamischste Hafen an der Armor-Küste und bietet Meeresflair. Seine gepflasterten Straßen, seine Reederei-Häuser und sein Museum führen Sie zurück in die Tage der Freibeuter und Fischer. Am Nachmittag können Sie, falls gewünscht, ins nahe Pontrieux radeln, um das Schloss Jagu Rock und seine mittelalterlichen Gärten zu besichtigen. Alternativ geht es mit einem historischen Dampfbahnzug ins Tal des Trieux (nur zwischen Ende Mai und Anfang September). Je nach Wetterlage können Sie an diesem Tag auch bereits die Insel Bréhat besuchen. (ca. 25km / 200Hm)( F / - / - )

#### **3. Tag: Über die Île de Bréhat nach Treguier**

Sie starten den Tag mit einem Ausflug ins Bréhat-Archipel, das durch eine kurze Überfahrt mit der Fähre von der Pointe de l'Arcouest aus erreichbar ist. Sie können dieses kleine bretonische Juwel zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. Eine idyllische Route entlang schöner Landstraßen führt Sie dann weiter in die Täler von Trieux um Lezardieux und Jaudy um Treguier. Weiter geht es dann auf Ihrer Route in Richtung Küste, wo Sie entweder den geologisch interessanten und 3 km langen Küstenstreifen "Sillon de Talbert" entdecken können - oder falls nicht am Vortag geschehen, eine Fahrt zum Château de la Roche Jagu unternehmen können. 1 ÜN in der schönen Kleinstadt Treguier, der Hauptstadt des Trégor. (Level 1: ca. 35km / 300Hm - Level 2: ca. 45km / 550Hm)( F / - / - )

#### **4. Tag: Entlang der Rosa Granitküste nach Perros Guirec**

Heute wird es ländlich und hügelig. Sie pedalen an vielen Gehöften und Kohlfeldern vorbei, teils entlang der Küste, teils über Land. Heute spüren Sie auch den Übergang vom Ärmelkanal zum Atlantik; hier ist das Meer offener, das Klima rauer und die Küste weniger geschützt. Es lohnen heute Abstecher nach Plougrescant, zur Saint Gonyery Kapelle mit ihrem schiefen Glockenturm, dem Gouffre oder Notre-Dame de Port Blanc. Halt machen Sie heute in Perros-Guirec, einer kleinen Stadt reich an natürlichem und kulturellem Erbe (1 ÜN). Sie ist gleichzeitig das Tor zur beeindruckenden Landschaft der rosafarbenen Granitküste mit ihren spektakulären Felsformationen. (Level 1: ca. 25km / 200Hm - Level 2: ca. 45km / 500Hm)( F / - / - )

#### **5. Tag: Menhire und Megalithenfelder**

Eine herrliche Tagesetappe entlang der Rosa Granitküste erwartet Sie heute. Nicht zu verpassen ist der Abstecher nach Ploumanac'h und seinem außergewöhnlichen "Pfad der Zöllner", mit seinen bekannten Rosa Granitfelsen. Wenig später entdecken Sie die Bretagne der Megalithen mit der Galerie von Kergunituil, einem bemerkenswerten megalithischen Bauwerk aus dem Jahr 2000 v. Chr. Sie finden dort Menhire, Dolmen, Steinhäufen und Grabhügel, allesamt Monumente, die den Wissenschaftlern heute noch Rätsel aufgeben. Auf Ihrer weiteren Fahrt von der Küste in Richtung der blühenden Ufer des Leguer passieren Sie viele weitere bretonische Dörfer und erreichen schließlich Lannion, Ihre heutige Station (1 ÜN). (ca. 40km / 400Hm)( F / - / - )

#### **6. Tag: Weiter nach Westen bis Plougasnou**

Heute verlässt Ihre Radstrecke die Côtes d'Armor und führt Sie über Plestin-les-Grèves ins Finistère (aus dem Lateinischen "Ende des Landes"). In Ploumilliau fahren Sie auf schönen Radwegen zu den Toren von Saint-Michel-en-Grève, wo sich das Meer wieder zeigt. In der Bucht von Saint Michel steht das berühmte "Mi-Lieue"-Kreuz, ein großer kreuzförmiger Monolith mit kurzen Armen, das den vorbeikommenden Reisenden bei Ebbe zur Orientierung diene. Es wurde während der alliierten Landungen im Juni 1944 teilweise zerstört und Anfang der 90er Jahre wiederhergestellt. Je nach Tagesform und Belieben können Sie wählen zwischen den Routen entlang der Küste oder schlängelnd durch das bretonische Hinterland. Ihr heutiges Ziel ist schliesslich Plougasnou (1 ÜN), ein idyllisches Dorf mit Blick auf die Buchten von Trebeurden und Morlaix. (Level 1: ca. 35km / 400 Hm - Level 2: ca. 45km / 550Hm)( F / - / - )

#### 7. Tag: Zur Bucht von Morlaix

Auf der letzten Etappe der Radreise geht es weiter entlang der Küste, in die Bucht von Morlaix, die mit ihren vielen kleinen Inseln ein Paradies für Vogelliebhaber ist. Der "Cairn von Barnenez", eine berühmte Megalithenanlage, ist in der Tat das größte neolithische Mausoleum Europas. Es beeindruckt vor allem durch seinen gut erhaltenen Zustand. Sie folgen der Bucht, die sich landeinwärts bis zum Fluss Morlaix erstreckt, der natürlichen Grenze zwischen den historischen bretonischen Provinzen von Leon und Trégor. Sanft erreichen Sie Morlaix am Nachmittag, wo Sie Ihre Radreise in der Bretagne genussvoll ausklingen lassen können. (ca. 25km / 250Hm). Morlaix ist Station des TGV Paris-Brest, Sie kommen von hier bequem wieder zurück zum Ausgangspunkt in St. Brieuc oder weiter über Paris nach Deutschland. Gerne buchen wir für Sie eine weitere Nacht in Morlaix oder der großen Hafenstadt Brest, die Ausgangspunkt für die westlichste Insel Frankreichs, die Île d' Ouessant, ist. ( F / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programmhinweise

#### Leistungen

- 6x Übernachtung in 2\* und 3\* Hotels im Doppelzimmer (Du/WC)
- 6x reichhaltiges Frühstück
- Täglicher Gepäcktransfer
- Detaillierte Reisedokumente, Kartenmaterial mit markierter Route und GPS-Tracks
- 

#### Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Rückreise
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Nicht im Programm enthaltene Besuche von Museen, Denkmälern und anderen Stätten
- Zusätzliche Reiseleistungen im Zusammenhang mit örtlich- oder wetterbedingter Programmänderungen
- Alle anderen, nicht ausdrücklich erwähnte Leistungen
- Trinkgelder
-